



PRESSEMITTEILUNG 14.12.2025 ÜBER ÖFFENTLICHE ERKLÄRUNG VON YOERI ALBRECHT IN DER BALIE

Am Donnerstag, dem 11. Dezember 2025, erklärte Herr [Yoeri Albrecht](#) vor einem Publikum in der Balie und im Internet, dass dieser Herr ([Gabor Landman](#)) vom FSB ([russischer Geheimdienst](#)) dafür bezahlt wird, in der Balie anwesend zu sein, um Einwände zu erheben. Er behauptete, dass seine Äußerungen nichts anderes als bezahlte Äußerungen seien. Er verwies auf das Untersuchungsteam [Bellingcat](#).

https://www.youtube.com/watch?v=dQgBjNjb_SI&t=3690s ([MIRROR](#)) ([AUSZUG](#))

Er tat dies, nachdem Landman freiwillig der Debatte „[Reisen in ein Land im](#) Krieg“ gefolgt war, nachdem Landman seine Meinung aufgrund einer inneren moralischen Überzeugung über die Verwendung mindestens eines [SS-Symbols](#) (Logo der [SS Rasse- und Siedlungshauptamt der SS](#) und [SS-Freiwilligen Gebirgs-Division „Prinz Eugen“](#)) auf dem [T-Shirt](#) einer Dame, die in einem von den Autoren Wieringa und Scholten gedrehten Film interviewt wurde, geäußert hatte. Landmans Meinung zur [Ukraine](#) steht im Widerspruch zu der von Wieringa und Scholten. Landman stellt nämlich ausdrücklich fest, dass die Ukraine und Europa gerade durch die Einhaltung der [europäischen Friedensverträge geschützt](#) werden und dass [die EU-Beitrittskandidatin](#) Ukraine unverzüglich die [Diskriminierung autonomer ethnischer Minderheiten](#) einstellen muss.



Landman hat in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Stiftung ELR eine Kampagne unter dem [Motto „https://stemtegen.eu/“ \(Verrat am Recht\)](https://stemtegen.eu/) zum Referendum in der Ukraine geführt. Das niederländische Volk hat seinen souveränen demokratischen Willen zum Ausdruck gebracht, indem es 2016 mit NEIN gestimmt hat. (61 %) Landman kämpft auch als Unternehmer für das Recht, seinen Beruf als [Dolmetscher und Übersetzer für Ungarisch](#) in der EU auszuüben, ohne von den rumänischen Behörden aufgrund seiner niederländischen Staatsbürgerschaft [diskriminiert](#) zu werden.

Landman hat seinen Standpunkt zu den Sprachrechten europäischer Bürger und autonomer europäischer Minderheiten wiederholt in den Medien dargelegt. Alle Veröffentlichungen in: [NRC](#), [Volkskrant](#), [ND](#), [RefDag](#), [Trouw](#), [AD](#), [DAK](#), [Nij Frisia](#), [Linguaan](#), [Radio5](#), Ned2, der [rumänischen](#) und [ungarischen Presse](#) sowie Urteile [rumänischer Gerichte](#) sind online verfügbar unter: <https://language-rights.eu/NL/>

Landman erklärt, niemals Geld vom FSB erhalten zu haben. Die Satzung der Stiftung verbietet die Annahme von Vergütungen. Albrecht hat zuvor mit Landman gesprochen [bei at the frontline of Russia's shadow war](#) in der Anwaltskammer. Albrecht ist über diese Veröffentlichungen informiert und weiß, dass Landman eine <https://stemtegen.eu/> Kampagne geführt hat. Albrecht weiß also, dass seine Behauptungen nichts mit der Wahrheit zu tun haben. Landman erstattet daher Anzeige wegen Verleumdung.



Herr Albrecht muss auch über die großartige Debatte – das Ukraine-Referendum Ja oder Nein – informiert sein, die 2016 in der Anwaltskammer stattfand und an der Landman – als Besucher – ebenfalls teilnahm. [Leider wurde diese Debatte offline genommen](#). Die Anschuldigung, dass jemand laut [Bellingcat](#) vom russischen Geheimdienst bezahlt wird, ist im ukrainischen Kontext eine schwere Anschuldigung. Diese Anschuldigung ist mehr als Verleumdung, sondern auch eine Drohung. An diesem Abend waren auch Ukrainer anwesend, die diese Anschuldigung gehört und Fotos von Landman gemacht haben. Im Gegensatz zu Niederländern können Ukrainer die niederländischsprachigen Veröffentlichungen von Landman nicht lesen, sodass sie diese Lüge nicht auf der Grundlage ihrer eigenen Informationen widerlegen können. Auch distanzierte sich die Leitung der Balie nicht von körperlicher Gewalt gegen Landman. Landman wurde nämlich von einem Mann, der neben ihm saß, hart [getreten](#), als er freiwillig der Aufforderung zum Verlassen des Raumes nachkam. Die Leitung entfernte diesen Mann nämlich nicht. Für Landman ist dies ein Grund, vorübergehend mit dem Veröffentlichen aufzuhören und sich eine Auszeit zu nehmen. Diese Ereignisse sind mit den grundlegendsten Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit, der Demokratie und der Meinungsfreiheit unvereinbar. Gabor Landman Vorsitzender der

Stiftung European Language Rights 15.12.2025

Aktualisierung

Veröffentlichung [31.01.2026 De Andere Krant](#). [„Ich werde nicht von den Russen bezahlt“](#).

Update : [13-04-2026 Conclusie Raad voor de Journalistiek](#)



1-DAS GEZEIGTE SS-HASS-SYMBOL IN DER BALIE.



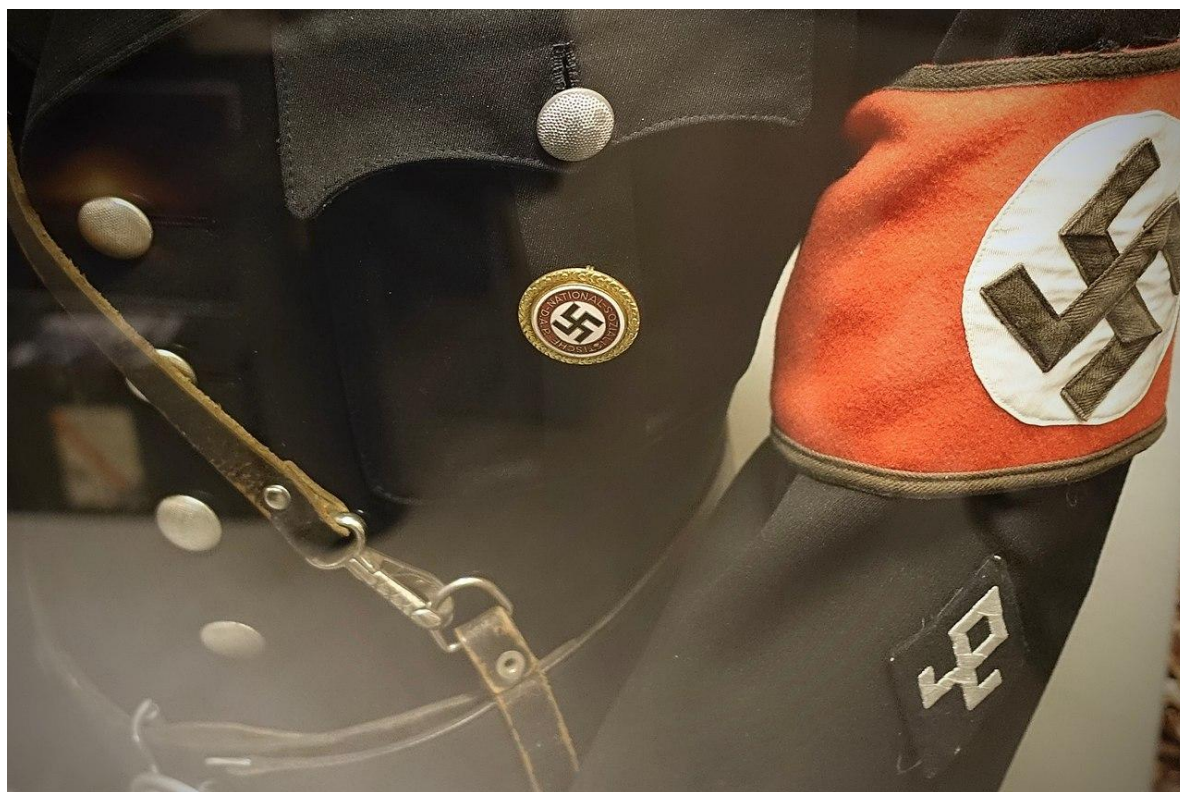
Dies ist das [Foto](#), das Landman am 11.12. um 20:59 Uhr von der Dokumentation im Balie gemacht hat, auf dem ein SS-Symbol auf dem T-Shirt zu sehen ist. Ursprünglich ist die Odalrune (ᚠ) nur ein Buchstabe aus dem Runenalphabet (dem Alten Futhark). Das SS-Rasse- und Siedlungshauptamt der SS, SS-Freiwilligen Gebirgs-Division „Prinz Eugen“ verwendete eine stilisierte Variante der Rune. Der wichtigste visuelle Unterschied besteht darin, dass die Nazi-Version an den Enden **kleine Füße** (👣) hat. Es ist eine Entscheidung des Interviewers, das Interview fortzusetzen, obwohl eindeutig ein SS-Symbol auf dem T-Shirt zu sehen ist. Dies hätte leicht verhindert werden können, indem man diese Dame gebeten hätte, ein anderes T-Shirt anzuziehen. Als das Publikum seine Meinung äußerte, tat Landman dies ebenfalls. **(105 GL Boe, die Ukraine kämpft nicht für die Freiheit Europas, auf diesem Video waren Nazi-Symbole zu sehen. 105. 40 GL, auf diesem Video waren Nazi-Symbole zu sehen, schämt ihr euch nicht? SS-Symbole, man darf keine SS-Symbole verwenden. Ich darf eine Bemerkung zu SS-Symbolen machen.)** Quelle: <https://youtu.be/dQgBjNjbSI?t=3159> (Mirror) [Ausschnitt](#)



2- EIN EINDEUTIGES HASS-SYMBOL.

Das **Odal/Othala mit Füßen** ist ein [Nazi-Symbol](#) und [eine SS-Runa](#), die von der [deutschen Schutzstaffel](#) (SS) verwendet wurde. Durch die absichtliche Darstellung dieses SS-Symbols wird **per Definition** nationalsozialistisches Gedankengut verbreitet. Die SS stand für die Vernichtung insbesondere von Minderheiten. ([137c](#)) (Quelle: [1](#)/[2](#)/[3](#)/[4](#)) Im Gegensatz zum Hakenkreuz handelt es sich hierbei nicht um ein gekapertes Symbol. Das Odal-Kreuz mit Füßen entstand in der Nazizeit und wurde vom „Rasse- und Siedlungshauptamt der SS“ und der „SS-Freiwilligen Gebirgs-Division Prinz Eugen“ verwendet.

Diese SS-Einheiten haben Kriegsverbrechen begangen ([1,2,3](#)). Quelle [Wikipedia](#): Durch das Zeigen eines SS-Symbols wird das kollektive europäische Gedächtnis beeinträchtigt, auf dessen Grundlage wir gelernt haben sollten, dass alle Menschen gleich behandelt werden müssen. Das Zeigen dieser Symbole nährt Zweifel an der Verbundenheit des EU-Beitrittskandidaten Ukraine mit den europäischen Bürgerrechten. Quelle: SS-Uniform, Lofoten krigsmuseum [Wikipedia](#)





4 EINDEUTIG UND UNMISSVERSTÄNDLICH DOKUMENTIERTES HASS-SYMBOL.

https://www.beratungsstelleextremismus.at/wp-content/uploads/2023/09/Verbotene_Symbole.pdf



<https://www.adl.org/resources/hate-symbol/othala-rune>



Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde durch [Menschenrechtskonventionen](#) der Grundstein für eine Welt ohne Krieg gelegt. Auch die EU-Beitrittskandidatin Ukraine hat Verpflichtungen in Bezug auf Frieden und Sicherheit. SS-Symbole sind Hasssymbole und in mehreren europäischen Ländern gesetzlich verboten. Die Verwendung eines SS-Symbols trägt nicht zu Frieden und gegenseitigem Verständnis bei und schafft keine Atmosphäre, in der Empathie für die Probleme geschwächter historischer Minderheiten herrscht. Die Verwendung dieser Symbole schürt Ängste bei geschwächten historischen Minderheiten.

Ist es wirklich zu viel verlangt, bei der Vorbereitung des Interviews darum zu bitten, ein anderes Kleidungsstück zu tragen? Oder diese Symbole zu verwischen? Wenn jemand ein Hasssymbol erkennt, das (absichtlich) gezeigt wird, ist es legitim, im Rahmen einer Debatte darüber gemeinsam mit der Öffentlichkeit eine Meinung zu bilden, die eine ablehnende Haltung gegenüber diesen Symbolen beinhaltet oder sogar von der Meinung der Mehrheit der Öffentlichkeit abweicht. Quelle: [adl.org](#) Quelle [Beratungsstelle Extremismus](#)



5 IN DEUTSCHLAND GESETZLICH VERBOTEN, AUCH IN DEN USA EIN HASS-SYMBOL!



Das Symbol der Wikingjugend, also das Tragen der **Odalrune ohne Füße** , ist in Deutschland nicht strafbar, wenn aufgrund der mangelnden Unterscheidungskraft legaler Zeichen nicht festgestellt werden kann, dass es sich um ein SS-Zeichen handelt. (Quelle: [Verfassungsschutz](#)) Die Version , die von der Dame im Interview getragen wird, erfüllt diese Voraussetzung nicht. Nach Aussagen [niederländischer Gerichte](#) wird die SS-Ideologie **per definitionem** durch das Zeigen von SS-Symbolen verbreitet, die in der Nazi-Zeit entstanden sind. Es handelt sich nämlich um eine **Odalrune mit Füßen** () am unteren Ende, also um ein SS-Zeichen. Auch die Nationalist Socialist Movement in den Vereinigten Staaten verwendet die Odalrune und das Hakenkreuz in ihren Flaggen und Fahnen. (Quelle: [Wikipedia](#)) Die NSM hat eine äußerst negative Haltung gegenüber den Bürgerrechten der Afroamerikaner. Die EU muss ihre Glaubwürdigkeit wahren. Rassismus ist schließlich eine Angelegenheit aller europäischen Bürger. Als 1957 die amerikanische Schule Little Rock Central High School auf Anordnung des Gouverneurs Orval Faubus schwarze Schüler nicht zulassen wollte, konnte die Bundesarmee eingreifen und die Einhaltung der amerikanischen Gesetze gewährleisten. Dreißig Jahre nach dem Fall der Mauer, im 21. Jahrhundert, hat die EU in Bezug auf die Sprach- und Bürgerrechte benachteiligter historischer Minderheiten in EU-Mitgliedstaaten und Beitrittskandidaten noch einen langen Weg vor sich.



Verwendung der Odalrune durch die NSM in Charlottesville, Virginia, USA, 12.08.2017. Weitere Informationen unter <https://www.nytimes.com/2019/05/05/arts/the-battle-for-medieval-studies-white-supremacy.htm> (Lizenz von Alamy.com)



6 WARUM WIRD NICHT VERLANGT, DAS SYMBOL ZU VERDECKEN ?

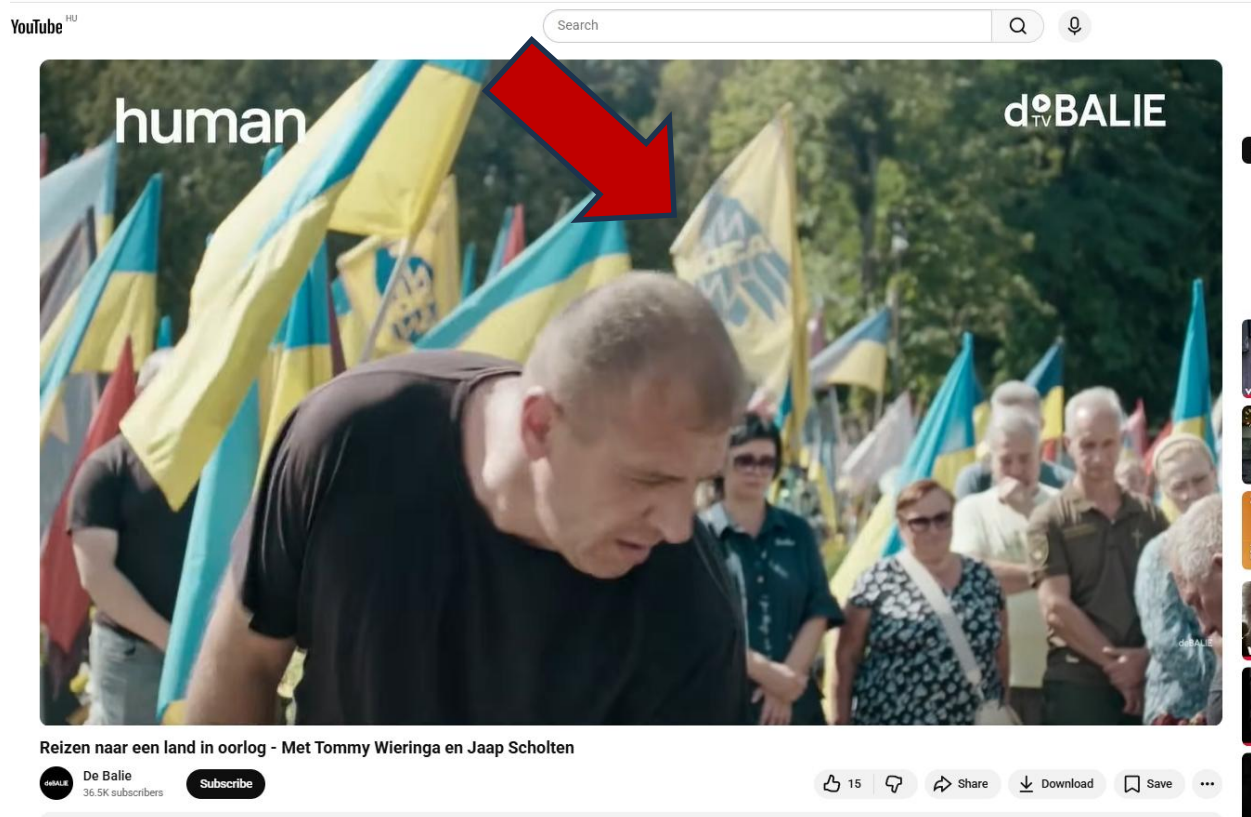


Auf dem Screenshot ist deutlich zu sehen, dass Herr Jaap Scholten und Herr Tommy Wieringa anwesend sind. Im Gegensatz zur allgemeinen Öffentlichkeit sind diese Schriftsteller gut informiert. So hat Herr Scholten für sein großartiges Buch „Kameraad Baron“ einen Libris-Preis gewonnen. Gerade in diesem Zusammenhang ist es nicht akzeptabel, dass unter ihrer Aufsicht ein Interview mit einer Person geführt wird, die ein SS-Symbol auf ihrem T-Shirt trägt. Beide Herren sind ordentlich und neutral gekleidet, ebenso wie sie es am Empfang waren. Warum distanzieren sie sich nicht von der Verwendung eines SS-Symbols? Vor allem im Zusammenhang mit diesem Krieg. Wenn diese Symbole absichtlich verwendet werden, ist das sogar strafbar. Warum haben sie diese Dame nicht gebeten, neutrale Kleidung zu tragen, oder warum verwischen sie die Nazi-Symbole nicht nachträglich? Wenn jemand ein SS-Symbol erkennt, ist es mehr als legitim, im Rahmen einer öffentlichen Debatte und aktiver Bürgerschaft dazu Stellung zu nehmen. **5953 „GL Boe, die Ukraine kämpft nicht für die Freiheit Europas“ 1:00:06 „In diesem Video waren NAZI-Symbole zu sehen“. GL „In diesem Video waren Nazi-Symbole zu sehen, schämen Sie sich nicht?“ 1:00:10 „SS-Symbole, man darf keine SS-Symbole verwenden.“ 1:00:15 „Ich darf eine Bemerkung zu SS-Symbolen machen. Ok.“ 1:00:29 „Wenn Sie Fragen haben, beantworte ich sie gerne.“**

Quelle https://youtu.be/dQgBjNjb_SI?t=3025 ([Spiegel](#) der Aufnahme, [Ausschnitt](#))



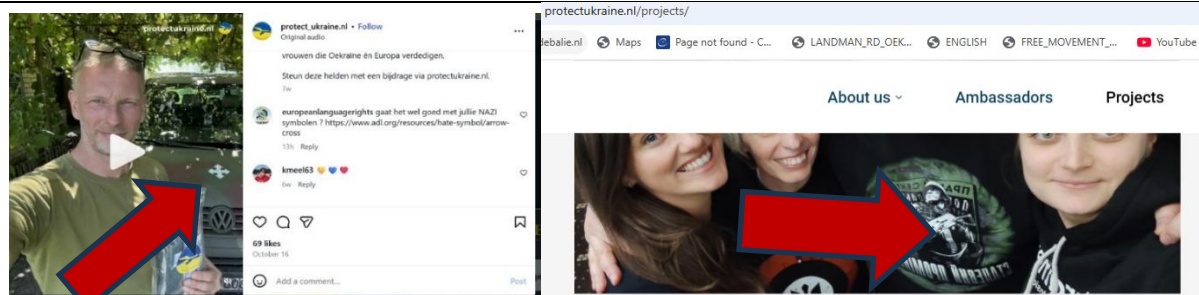
7. SS-SYMBOLS STÖREN DEN FRIEDEN ZWISCHEN DEN VÖLKERN!



Auf diesem Foto ist rechts hinten eine Wolfsangel zu sehen, auf der gelben Flagge hinter dem Kopf des Mannes. Diese weist große Ähnlichkeiten mit dem Symbol der SS-Panzerdivision „Das Reich“ auf, einer SS-Division, die in Oradour-sur-Glane Kriegsverbrechen begangen hat. Den Machern dieses Films kann jedoch nicht vorgeworfen werden, dass dieses Symbol sichtbar ist. Im strafrechtlichen Sinne liegt keine Absicht vor. Anders verhält es sich bei der Durchführung eines Interviews mit einer Person, die SS-Symbole auf ihrem T-Shirt trägt, denn die Macher hätten aufgrund ihres historischen Wissens wissen müssen, dass dieses Odalrunne eine SS-Variante ist. Da die Macher Kleidung dabei hatten, hätten sie diese Dame bitten können, ein anderes T-Shirt anzuziehen und so die Darstellung dieser Symbole im Kontext eines Interviews vermeiden können. Quelle: [Wikipedia](#):



8: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN



Das Pfeilkreuz

und ein T-Shirt der Rechtsextremen Quelle: <https://protectukraine.nl/> 22-12-2025

Durch die Verherrlichung und/oder Normalisierung von Nazi-Kollaborateuren wird das kollektive europäische Gedächtnis beeinträchtigt, auf dessen Grundlage wir gelernt haben sollten, dass alle Menschen gleich behandelt werden müssen. Weitere Informationen: [Wiesenthal](#) [Auschwitz Info](#) [Hate Symbols CNN](#) [Wikipedia Right Sector](#) [Verbotene Symbole Landespolizeidirektion](#) [Extremrechte Symbolen NRC](#)

Auch das Symbol () der Eisernen Garde ist ein Hasssymbol und darf in Rumänien aufgrund von Gesetzen, die die Verherrlichung des [Faschismus](#) und des [Nationalsozialismus](#) sowie die [Leugnung des Holocaust](#) unter Strafe stellen, nicht gezeigt werden, nicht gezeigt werden, und das ist auch gut so, denn autonome historische Minderheiten wie Juden (Holocaust !), aber auch Magyaren (ethnische Ungarn) in Rumänien, Jugoslawien, [der Tschechoslowakei](#) oder [Polen in der Ukraine](#) usw. wurden nicht immer fair behandelt. . . Wir sollten uns als Europäer zutiefst schämen . Europa sollte für die Bürgerrechte autonomer Minderheiten eintreten, damit sie nie wieder ein ungedeckter Scheck und Spielball des Chauvinismus sein können und in Freiheit in dem EU-Mitgliedstaat leben können, in dem die Gräber ihrer Vorfahren liegen. Die Tatsache, dass Angehörige historischer Minderheiten in Angst leben und keine gleichen Bürgerrechte (1/2/3) haben, ist eine Schande für die Europäische Union. **Das diskriminierende Sprachgesetz des EU-Beitrittskandidaten Ukraine ist eine Schande für die EU. Dieses Gesetz gefährdet die europäische Einheit, indem es den Charakter der europäischen Identität und Menschlichkeit leugnet und gegen den Grundsatz der Nichtdiskriminierung verstößt, der den Kern der europäischen Staatsbürgerschaft und Identität bildet.** Auch das Symbol der Pfeilkreuzler () ist ein Hasssymbol und darf in Ungarn nicht frei verwendet werden. Wer sich über die Verwendung dieser Symbole im öffentlichen Raum oder auf T-Shirts empört, hat das uneingeschränkte Recht, die Polizei zu rufen und auf der Grundlage der geltenden Gesetzgebung Anzeige zu erstatten. Es handelt sich schließlich um Hasssymbole, die nicht frei verwendet werden dürfen, weder auf einem Ring, einem Gürtel noch auf einem T-Shirt. Ein Beamter der rumänischen Polizei, der solche Hasssymbole verwendet, trägt daher die volle strafrechtliche Verantwortung dafür. Es ist wichtig, dass gefährdete historische Minderheiten ein Auge für solche Hasssymbole haben, sie sofort erkennen, sich ihrer Rechte bewusst sind und niemals zögern, sich gegen Rassismus, (sprachliche) Diskriminierung, Hass und Ausgrenzung auszusprechen, und keine Angst haben, für ihre grundlegenden Bürgerrechte einzutreten. Auf der Grundlage der europäischen Werte muss ein EU-Beitrittskandidat über stabile Institutionen verfügen, die Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte und die Achtung und den Schutz von Minderheiten gewährleisten. **Diskriminierung ist eine Sackgasse auf dem Weg zur europäischen Integration.**



9. BERICHT ÜBER VIER FÄLLE VON FALSCHMELDUNGEN IN DER PRESSE.

Am 14.12.2025 erschien die folgende Meldung „Mann, der von den Russen bezahlt wird, stört Ordnung bei Treffen von Twenter Schriftstellern“ online auf der Website von mindestens drei Tageszeitungen, [Tubantia](#), [Gelderlander](#), [AD](#), mit einem kurzen [Video](#). Inzwischen wurde die Meldung in der AD geändert. [Der Screenshot](#) stammt vom 03.02.2025



„Het bewind in Oekraïne dat zijn nazi's.” Met kreten zoals deze heeft een man donderdag een discussiebijeenkomst verstoord over de documentaire

1. **Dies ist die erste nachweisbare Lüge.** Der Vorsitzende hat dies nie gesagt. Dies steht auch online: 5953 „GL Boe, die Ukraine kämpft nicht für die Freiheit Europas“ 1:00:06 „In diesem Video waren Nazi-Symbole zu sehen“. GL „In diesem Video waren Nazi-Symbole zu sehen, schämt ihr euch nicht?“ 1:00:10 „SS-Symbole, man darf keine SS-Symbole verwenden.“ 1:00:15 „Ich darf eine Bemerkung zu SS-Symbolen machen. Ok.“ 1:00:29 „Wenn Sie Fragen haben, beantworte ich sie gerne.“

Na ongeveer een uur stond een man in de zaal op, die allerlei anti-Oekraïense dingen begon te roepen. Het is intussen een 'goede bekende' van Scholten.

2. **Dies ist die zweite nachweisbare Lüge.** Der Mann stand nicht allein auf, sondern gleichzeitig mit dem Publikum. Als das Publikum klatschte und aufstand, äußerte er aus einer tiefen inneren moralischen Überzeugung heraus seine Meinung gleichzeitig mit dem klatschenden Publikum. Die Art und Weise, wie der Vorsitzende seine Meinung äußerte, ist nichts anderes als eine notwendige kritische Haltung innerhalb einer freien Gesellschaft. Leider wurde das Äußern einer abweichenden Meinung nicht toleriert.

„Eigenlijk bij elke bijeenkomst van Protect Oekraïne komt hij opdagen en verstoort de boel. Dan roept hij dat de regering uit nazi's bestaat, of fascistten. Altijd wel een verhaal dat Rusland graag aan de man brengt.”

3. **Dies ist die dritte nachweisbare Lüge.** Der Präsident stellte einmal eine Frage, indem er am 28.03.2025 seine Besorgnis über die Unterdrückung der transkarpatischen Magyaren (ethnische Ungarn) zum Ausdruck brachte und auf die Verwendung von SS-Symbolen hinwies. und unterzeichnete einen Brief an die [Vereinten Nationen](#), in dem die Ukraine der ethnischen Säuberung beschuldigt wird. Die Frage vom 28.03. ist [online](#) unter zu finden. Es hat nie eine Störung gegeben, wenn dem so ist, gibt es dann nicht Video- und Tonaufnahmen davon? Der Vorsitzende bestreitet, diese Aussage jemals öffentlich gemacht



zu haben, das ist eine Lüge. Der Vorsitzende war nicht bei allen Sitzungen anwesend, aber am Rednerpult, weil dort auch das Publikum ermutigt wird, seine Meinung zu äußern.



SERVICE

Wijzig Enschede ► Net Binnen 112 nieuws Van de lezer Uit-tips Eten en drinken Regios

Albrecht heeft hem na laten trekken door het journalistieke onderzoeksteam Bellingcat. „Uit hun onderzoek blijkt dat hij wordt betaald door een Russische organisatie, die verwant is aan de FSB, de Russische geheime dienst. Ze betalen hem om bijeenkomsten als dit te verstoren.”

4. Dies ist die vierte und schwerwiegendste Lüge. Gegen Yoeri Albrecht wird Anzeige wegen Verleumdung erstattet. Es ist auch absurd, denn die Position von ELR ist seit 2008 unverändert, alle Veröffentlichungen finden sich unter <https://language-rights.eu/NL/>. Die Satzung der Stiftung verbietet Vergütungen. Albrecht war auch bei einer Debatte im Jahr 2016 anwesend! <https://debalie.nl/debalie-tv/het-oeukraine-referendum-ja-of-nee-debat/> Er weiß, was den Vorsitzenden antreibt. Bellingcat wurde inzwischen um eine Stellungnahme gebeten.

Wieringa, ambassadeur van Protect Ukraine was het als eerste zat en stond op: „Kom, opsodemieteren”. Het leek even te werken, maar toen roerde de man zich opnieuw. Wieringa greep toen in. „Die man moet er uit”. Samen met Scholten en enkele vrijwilligers van Project Ukraine werd hij met zachte hand naar de uitgang gedirigeerd.

5A. Das ist nicht ganz richtig. Die milde Behandlung trifft in Bezug auf Scholten und Wieringa zu, ihnen ist nichts vorzuwerfen. Der Vorsitzende wurde jedoch von einem Mann, der neben ihm saß, mit voller Wucht getreten, obwohl er den Saal freiwillig verlassen hatte, kooperativ und höflich war. Das Rühren war eine Reaktion auf einen Mann, der ihn angesprochen hatte. Der Mann rührte sich nicht, sondern reagierte auf das Rühren eines Teilnehmers. Die Leitung der Anwaltskammer entfernte den tretenden Mann nicht.

Scholten reageert later onaangedaan. „Toen Tommy opstond dacht ik eerst: moet je dit wel doen? Maar toen het doorging zijn we beiden opgestaan. Het is gewoon onprettig dat het steeds gebeurd.”

5B. Das ist nicht ganz richtig. Der Vorsitzende erhielt einmal das Wort und stellte am 28.03. höflich eine Frage, die [hier nachgehört werden kann](#). Außerdem ging der Vorsitzende am 11.12. sofort freiwillig. Er kooperierte voll und ganz mit der Dame von der Anwaltskammer, blieb höflich und ging sofort. Die Behauptung, dass dies „immer“ passiert, ist also falsch. Es ist nicht einmal passiert, denn am 11.12. äußerte der Vorsitzende eine abweichende Meinung und brachte seine Ablehnung gegenüber dem Zeigen eines SS-Hasssymbols zum Ausdruck und ging freiwillig. Dies ist keine Störung. Es macht keinen Sinn,



in einem Debattenzentrum anwesend zu sein, in dem die Leitung Personen entfernt, die sich zu totalitären/hasserfüllten Symbolen äußern. Der Nationalsozialismus steht für die Zerstörung der Demokratie und der Menschenrechte. Es ist offensichtlich, dass andere Meinungen nicht toleriert werden, dass es kein Verständnis für die Rechte schutzbedürftiger historischer Minderheiten gibt, dass Yoeri Albrecht diskriminierend handelt, indem er den Vorsitzenden entfernt, aber den Mann, der ihn mit voller Wucht getreten hat, sitzen lässt und sich damit nicht von Gewalt distanziert.

1

Die Regierung in der Ukraine, das sind Nazis." Mit solchen Parolen hat ein Mann am Donnerstag eine Diskussionsveranstaltung über den Dokumentarfilm „Konvoi“ gestört.

2

Nach etwa einer Stunde stand ein Mann im Saal auf und begann, alle möglichen anti-ukrainischen Parolen zu rufen. Er ist mittlerweile ein „bekannter Gesichts“ von Scholten.

3

„Eigentlich taucht er bei jedem Treffen von Protect Ukraine auf und stört die Veranstaltung. Dann ruft er, dass die Regierung aus Nazis oder Faschisten besteht. Das ist immer eine Geschichte, die Russland gerne verbreitet.“

4

Albrecht hat ihn vom journalistischen Recherche team Bellingcat überprüfen lassen. „Aus deren Recherchen geht hervor, dass er von einer russischen Organisation bezahlt wird, die mit dem FSB, dem russischen Geheimdienst, verbunden ist. Sie bezahlen ihn dafür, dass er Treffen wie dieses stört.

5a

Wieringa, Botschafter von Protect Ukraine, hatte als Erster genug und stand auf: „Komm, verschwinde.“ Es schien kurz zu funktionieren, aber dann regte sich der Mann erneut. Wieringa griff ein. „Dieser Mann muss raus.“ Zusammen mit Scholten und einigen Freiwilligen von Project Ukraine wurde er sanft zum Ausgang begleitet.

5b

Scholten reagierte später unbeeindruckt. „Als Tommy aufstand, dachte ich zuerst: Sollst du das wirklich tun? Aber als es weiterging, sind wir beide aufgestanden. Es ist einfach unangenehm, dass das immer wieder passiert.“